



DIE POSAUNE

Bankenkrise beschleunigt die Einführung des digitalen Dollars

- Andrew Müller
- 24.03.2023

Angesichts der Tatsache, dass fast 190 Banken von einem Zusammenbruch im Stil der Silicon Valley Bank bedroht sind, bereiten sich die Zentralbanker auf weitere Rettungsaktionen in naher Zukunft vor.

Am 15. März kündigte die Federal Reserve an, dass ihr FedNow-Dienst im Juli seinen Betrieb aufnehmen wird. Dieser neue Dienst wird auf dem Fedwire Funds Service aufbauen und Sofortzahlungen zwischen Banken in den Vereinigten Staaten ermöglichen. Viele befürchten jedoch, dass es sich um einen Vorläufer einer digitalen Zentralbankwährung handeln könnte, die sofortige Zahlungen zwischen Privatpersonen in den USA ermöglicht.

Floridas Gouverneur Ron DeSantis schlug am 20. März ein Gesetz vor, das einen „zentralisierten digitalen Dollar“ im Sunshine State verbieten würde. In der Zwischenzeit hat der texanische Senator Ted Cruz einen Gesetzentwurf in den Kongress eingebracht, der die Federal Reserve und die Regierung Biden daran hindern würde, eine digitale Zentralbankwährung einzuführen. Beide Männer sind besorgt, dass ein digitaler Dollar der Bundesregierung zu viel Macht über das Leben der Menschen geben würde.

Krypto-Kommunismus: Die Federal Reserve begann im vergangenen Jahr mit der Erforschung der Machbarkeit einer digitalen Zentralbankwährung auf Dollarbasis, als sie an einem 12-wöchigen Pilotprogramm mit mehreren großen Finanzunternehmen teilnahm – darunter Citigroup, HSBC, BNY Mellon, Wells Fargo und Mastercard. Bei diesem Programm wurden digitale Token verwendet, die digitale Dollars darstellen, um die Abwicklung von Zentralbankgeld zwischen den Institutionen zu verbessern. Diese Technologie könnte aber auch dazu verwendet werden, Zentralbankgeld an Privatpersonen zu senden.

Radikale Kommunisten wie Saule Omarova, Professorin an der Cornell Law School, sind bekannt für ihre Forderungen nach einer Ausweitung der Befugnisse der Federal Reserve durch Verstaatlichung des Bankwesens und Digitalisierung des Dollars. In einer Reihe von Papieren argumentiert Omarova, dass jeder Amerikaner ein Bankkonto bei der Federal Reserve benötigt, das die Regierungsbehörden nutzen könnten, um den Dollar aufzublähen, indem sie Zinsen auf die Einlagen ausgeben oder die Konten direkt gutschreiben. Experten haben festgestellt, dass dieser Vorschlag es der Regierung ermöglichen würde, die Wirtschaft nach eigenem Ermessen zu steuern.

Orchestrerte Krise: Der fünfte Punkt des *Kommunistischen Manifests* von Karl Marx ist die „Zentralisierung des Kredits in den Händen des Staates durch eine Nationalbank mit Staatskapital und exklusivem Monopol“. Doch bevor die Kommunisten dieses Ziel vollständig erreichen können, müssen sie das lokale Bankwesen zerstören. Zu diesem Zweck ist die derzeitige Bankenkrise ein Segen für die radikale Linke. Eine Welle von Kunden hat bereits ihre Einlagen von kleinen Banken abgezogen und sie zu denselben großen Finanzinstituten gebracht, die an dem 12-wöchigen Pilotprogramm der US-Zentralbank teilgenommen haben. Das amerikanische Bankwesen wird in den Händen derjenigen zentralisiert, die letztlich einen digitalen Dollar wollen.

Kommender Zusammenbruch: Der verstorbene Herbert W. Armstrong warnte, dass der Kommunismus Amerika seiner Segnungen beraubt würde – der größten Segnungen, die je einem Volk zuteil wurden –, und zwar nicht nur, weil die Sozialisten die Konservativen ausmanövriert hätten, sondern weil sich das amerikanische Volk von Gottes Gesetzen abgewandt habe. Insbesondere warnte er davor, dass der Kommunismus Amerikas Moral verdrehen, sein Bildungssystem sabotieren, seine soziale Struktur zerstören, sein geistliches Leben vernichten, sein Militär schwächen und seine Wirtschaftskraft untergraben würde. Heute sehen wir einen orchestrierten Versuch, Amerikas Wirtschaft so weit zu schwächen, dass die Regierung sie verstaatlichen kann.

Mehr erfahren: Lesen Sie die Kapitel „[Steht eine Finanzkrise bevor?](#)“ und „Die kommunistische Infiltration von Amerika wurde prophezeit“ aus unserer Broschüre über Herrn Armstrongs Prophezeiungen, [Er hatte recht](#).